

Lkw-Brand auf A2: Feuerwehr mit 30 Einsatzkräften im Alarmmodus!

Am 13. Januar 2025 geriet ein Lkw auf der A2 bei Griffen in Brand. Die Feuerwehr löschte den Brand erfolgreich, ohne Verletzte.

Griffen, Österreich - Am 13. Jänner 2025, gegen 10:15 Uhr, begann auf der A2, der Südautobahn im Bereich Griffen, ein dramatischer Vorfall: Der Sattelaufleger eines niederösterreichischen Lkw geriet aufgrund eines geplatzten Reifens in Flammen. Sofortige Maßnahmen waren erforderlich, um das Feuer unter Kontrolle zu bringen.

Eine Streife der Autobahnpolizeiinspektion Wolfsberg reagierte prompt und setzte einen dienstlichen Feuerlöscher ein, um den Brand vorübergehend zu eindämmen. Später rückten die Freiwilligen Feuerwehren aus Griffen, Völkermarkt und St. Andrä an und konnten den Brand vollständig löschen. Insgesamt waren 30 Feuerwehrleute mit sechs Tankwägen im Einsatz. Glücklicherweise gab es keine Verletzten, doch der entstandene Schaden ist bisher unklar, wie [kaernten.ORF.at](https://www.kaernten.orf.at) berichtete.

Effizientes Eingreifen der Einsatzkräfte

Die schnelle Reaktion der Polizei und der Feuerwehr zeigte einmal mehr die Bedeutung der effektiven Notfallmaßnahmen auf den Autobahnen. Der Vorfall auf der A2 ist ein weiteres Beispiel für die Herausforderungen, denen die Rettungsdienste in Kärnten gegenüberstehen. Berichten zufolge sorgte der Feuerwehreinsatz für eine vorübergehende Verkehrsbehinderung, während die Einsatzkräfte ran, um die

Gefahren zu beseitigen.

Insgesamt bestätigt dieser Vorfall die Risiken, die im Straßenverkehr lauern, besonders bei schweren Lastkraftwagen. Solche Ereignisse betonen die Notwendigkeit regelmäßiger Kontrollen und Sicherheitsmaßnahmen, um die Sicherheit auf den Straßen zu gewährleisten. Für die Anwohner und Verkehrsteilnehmer ist klar, dass schnelle und koordinierte Reaktionen von Polizei und Feuerwehr unerlässlich sind, um in Notlagen schnell zu handeln, wie auch **Fireworld.at** berichtete.

Details	
Vorfall	Brandstiftung
Ursache	geplatzter Reifen
Ort	Griffen, Österreich
Quellen	<ul style="list-style-type: none">• www.fireworld.at• kaernten.orf.at

Besuchen Sie uns auf: die-nachrichten.at